



Ein 16 Meter hoher Riesen-Apollo-Stift der Johann Faber A.G. auf der Leipziger Frühjahrsmesse

Am 3. März veranstaltete der Verband Deutscher Reklamefachleute EV. eine Werbefilmmatinee der *Epoche* im Mozartsaal. Wir erhalten über diese Veranstaltung folgenden Bericht:

Die Werbefilmmatinee der *Epoche* (Mozartsaal) am Sonntag, dem 3. März, hat wieder einmal nachdrücklich vor Augen geführt, daß sich auf dem Gebiete der Filmwerbung geradezu unerhörte Möglichkeiten für den künstlerischen Gestaltungswillen und den propagandistischen Einfallsreichtum bieten.

In einem Kulturfilm von über einer Stunde Vorführungsdauer hat die *Epoche* aus ihrem fast unerschöpflichen Archiv ein interessantes Material zusammengefaßt und einen Überblick geliefert, der auf die Zuschauer einen mächtigen Eindruck machte. Das Haus war bis zum letzten Platz gefüllt, und das Publikum — Männer vom Bau, Reklamefachleute, Geschäftsleute — verfolgte gespannt und in beifallsfreudiger Stimmung die Vorgänge auf der Leinwand.

Der Zeichentrickfilm und seine Schöpfer marschieren auf: Der junge Reinhold von der Reimannschule, der Altmeister Fischerkösen, Kurt Schumann, der Künstler der zündenden Groteske, und

Kaskeline, ein technischer Geist und Beherrscher rhythmischer Formgewalt.

Dann folgten Werbespielfilme der Regisseure Hans Werkmeister und Dr. Max Friedländer — kurz und doch originell in ihrer Handlung und stark in der Darstellung.

Erwähnenswert sind ferner die Kombinationsfilme, die in dem merkwürdigen Zusammenspiel grotesker Phantastik und natürlicher Darstellung eigenartige Wirkungen ergeben. Wer könnte sich nicht über den kleinen Knirps aus dem Zauberlande freuen, der in dem Sternbergfilm »Der kleine Knigge« der wirklichen Welt den unübertrefflichen Esteekragen bringt? Oder über den verzweifelten kleinen Motorradler in dem Film »Eine amüsante Geschichte«, dem der allmächtige Schupo sein Motorrad weggenommen hat, und dem gütige Menschenhände mit dem führerscheinfreien DKW helfen?

Auch der absolute Film, diese ganz extreme Kunstform, die auf Handlung verzichtet und ganz auf die Wucht des optischen Eindrucks eingestellt ist, war vertreten: »Die Welt und ihr Bild« (Weltspiegel), »Vom nützlichen Schaffen« (Leibnizkeks),